



QUELLE: ABUS

*Im Abus-Kranhaus können interessierte Besucher und Kunden die unterschiedlichsten Industriekrantypen „probefahren“.*

## ABUS Neues Kranhaus macht Hebetechnik aktiv erlebbar

Kransysteme zum „Begreifen“: Auf dem Kopf des Gewerbegebietes Sonnenberg im oberbergischen Gummersbach liegt das neue Ausstellungs- und Seminarzentrum der Abus Kran-systeme GmbH, schlicht „Kranhaus“ getauft. In dem im Sommer 2016 eingeweihten Gebäudekomplex will der Kranbauer zukünftig seine Kunden empfangen, Produkte präsentieren und Schulungen durchführen.

In der Kranhalle auf 1.650 m<sup>2</sup> zeigt Abus über 35 voll funktionsfähige Lauf- und Leichtkrananlagen, die von Kunden und interessierten Besuchern nach Gusto unter verschiedenen Bedingungen mit unterschiedlichen Lasten und Anschlagmitteln ausprobiert werden können. Im 800 m<sup>2</sup> großen Technik-Bereich werden einzelne Bestandteile der Krantechnik begreifbar gemacht: Hier können Besucher z. B. einen Kastenträger von innen begehen, in einem Fahrkorb an einem Fahrwerksträger fahren oder den 120-t-Seilzug GM 7000 selber steuern.

Das Highlight des vieretägigen Baus in offener Galeriebauart ist der begehbare Zweiträgerlaufkran, auf dem die Gäste in 8 m Höhe mitfahren können, um das Fahrgefühl und -verhalten eines solchen Krans selber erleben zu können. Der Kranträger dient dabei auch als Übergang von der Kranhalle zu den Besprechungs-, Aufenthalts- und Loungerräumen und dem Gastronomiebereich.

Doch das repräsentative Gebäude bietet noch mehr: In der oberen Etage befindet sich auch das neue Schulungszentrum für Seminare zur Instandhaltung, Prüfung und Montage von

Abus-Kranen. In zwei Werkstattträumen können hier theoretische und praktische Grundlagen für Instandhalter und Servicefachleute gelegt werden. Für Arbeiten an Antrieben und Hubwerken stehen Arbeitsinseln zur Verfügung. Einstellungen und Verdrahtungen können an mehreren voll funktionsfähigen Kranen mit ebenerdig zugänglicher Zentralelektrik vorgenommen werden. Zum Austausch und für Pausen stehen die Kranwerkstatt-Lounge und die Dachterrasse zur Verfügung.

An das Kranhaus schließen zwei ebenfalls neu errichtete Bürogebäude mit Platz für über 300 Abus-Mitarbeiter an. In moderner Open-Office-Architektur arbeiten hier auf 7.100 m<sup>2</sup> nahezu alle Verwaltungsbereiche, die für die Auftragsabwicklung benötigt werden, angefangen beim Vertrieb über die Technik bis hin zur Montageplanung, Service und Ersatzteilverkauf. Das gastronomische Angebot des Betriebsrestaurants, der „Guten Stube“, richtet sich dabei nicht nur an Kunden und Gäste, sondern auch an die Mitarbeiter des Unternehmens.

Das Gelände wurde zuletzt 2010 auf die heutigen insgesamt 20 ha erweitert. Bereits seit 2011 baut Abus an diesem Standort schwere Laufkrane. Sowohl für Verwaltungsbereiche als auch Produktionsstätten stehen noch weitere Geländebereiche zur weiteren Expansion zur Verfügung.

Neben seinen Bestands- und potenziellen Kunden will Abus in Zukunft verschiedene Zielgruppen ansprechen und im Kranhaus begrüßen, darunter auch Fachleute aus dem Industrie- und Gewerbebau sowie der Intralogistik. Aber auch Fach- und Kompetenztagungen der unternehmensnahen Branchen sind angedacht, ebenso wie Schüler- und Studententage oder Tage der offenen Tür. (vu)